

... mitten in Friesland



Sportboothafen Dykhausen

INFORMATIONSBROSCHÜRE

Leben - Wohnen - Arbeiten - Erholen





Interview mit dem Bürgermeister

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen das Leben rund um die Gemeinde Sande – mit ihrer Küstenlandschaft und ihren kulturellen Ereignissen – vorstellen. Auf den folgenden Seiten erwartet Sie einiges Wissenswerte und Interessante über Geschichte, Wirtschaft und Freizeitmöglichkeiten. Einen ersten Eindruck von der Vielseitigkeit Sandes verrät bereits Bürgermeister Wesselmann im Interview.

Herr Wesselmann, Sandes Motto ist „Mitten in Friesland – Leben zwischen Geest und Meer“. Was zeichnet dieses „Leben zwischen Geest und Meer“ aus?

Die Gemeinde Sande liegt mitten in Friesland, eingebettet in die herrliche friesische Landschaft und direkt angrenzend an das „Weltnaturerbe Niedersächsisches Wattenmeer“. Wir sind Biosphärenreservatsgemeinde und Teil des Nationalparks Nds. Wattenmeer. Damit wird deutlich, was uns besonders hervorhebt: eine einzigartige Natur mit den Salzwiesen im Deichvorland und dem saftigen Grün der Wiesen. Diese Naturlandschaft ist schützenswert und dem haben wir uns verpflichtet. Man kann die frische Meeresbrise genießen und fühlt sich gleich heimisch.

Das bedeutet aber auch die gute Verkehrsanbindung über die A 29, den Bahnhof Sande und die Bundes- und Landesstraßen, nicht zu vergessen den Flugplatz Mariensiel. Damit sind sowohl Wilhelmshaven als auch Oldenburg oder Bremen schnell erreichbar.

Sande ist einerseits ein ruhiger Wohnort, wo das Wohnen im Einfamilienhaus mit Garten dominiert, andererseits aber auch ein idealer Ausgangspunkt für touristische Aktivitäten aller Art. Hervorzuheben sind hier die Freizeitmöglichkeiten am Sander See oder Ems-Jade-Kanal und zahlreiche Veranstaltungen wie „Sander Frühling“, „Caravan-Salon“, „Sande mobil“, „Herbstzeit“ und der Weihnachtsmarkt in Altmarienhäusen.

Sande hat bereits früh mit der Bereitstellung von Krippengruppen begonnen. Was für ein Angebot finden junge Familien, wenn sie nach Sande kommen?

Sande ist eine familienfreundliche Gemeinde. Gerade junge Familien liegen uns am Herzen. Den Kleinsten wird schon sehr früh die Möglichkeit geboten, Krippengruppen im Ev. Kindergarten Sande oder im gemeindlichen Kindergarten Cäciliengroden zu besuchen. Hier stehen neben den allgemeinen Regelgruppen auch Horte zur Verfügung. Die Öffnungszeiten der Kindertagesstätten werden regelmäßig dem tatsächlichen Bedarf angepasst.

Daneben gibt es 3 Grundschulen und die Oberschule in Sande. Weiterführende Schulen sind in den Nachbarkommunen vorhanden. Unser Jugendzentrum Sande und der Jugendtreff in Neustadtgödens tragen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche eine Anlaufstelle haben, wo sie pädagogisch gut betreut und gefördert werden.

Alle Einkaufsmöglichkeiten sowie die öffentlichen Infrastruktureinrichtungen sind ortsnah und fußläufig erreichbar. Ein ausgeprägtes Vereinsleben lässt keine Wünsche offen.

Großes ehrenamtliches Engagement wird von den freiwilligen Helfern des „Lokalen Bündnisses für Familie“ geleistet. Gerade auch unsere älteren Bürgerinnen und Bürger profitieren davon, eine zusätzliche Seniorenbetreuung durch die Kommune trägt den Bedürfnissen dieser Gruppe Rechnung.



Der Jade-Weser-Port macht Fortschritte. Wie macht sich diese Entwicklung für Sande bemerkbar?

Im Herbst 2012 wird der JadeWeserPort oder auch Containerterminal Wilhelmshaven in Betrieb genommen. Die ersten großen Containerschiffe landen an. Die Ansiedlungen von Gewerbebetrieben sowohl im Hafengebiet als auch im interkommunalen Gewerbegebiet JadeWeserPark in Schortens werden für viele neue Arbeitsplätze sorgen. Darüber hinaus werden sich auch in Sande selbst neue Betriebe ansiedeln. Ausreichend Gewerbe- und Industrieflächen sind vorhanden. Vor allem kann Sande mit der guten Verkehrsanbindung punkten. Der Flächennutzungsplan wurde neu aufgestellt und entsprechend den künftigen Bedürfnissen angepasst.

Durch die Neuansiedlungen werden wieder vermehrt Familien nach Sande ziehen. Davon profitieren letztlich natürlich auch die vielen Geschäfte in Sande.

In den letzten Jahren hat Sande viel Energie in die Dorferneuerung gesteckt. Welche Projekte stehen noch an?

Seit 2007 profitiert Sande vom Dorferneuerungsprogramm des Landes. Etliche Maßnahmen konnten schon umgesetzt werden. Gerade in Neufeld II werden etliche Straßen einschließlich der Gehwege und Parkflächen erneuert und auch farblich gestaltet. Damit verbunden ist eine höhere Lebensqualität der Anwohner.

Weitere Straßensanierungen in Neufeld II stehen in den nächsten Jahren an, darüber hinaus weitere öffentliche und private Maßnahmen in Sanderbusch, im Bereich des Bahnhofes und der Hauptstraße. Hier sind erhebliche Investitionen notwendig, aber durch die Zuschüsse im Rahmen der Dorferneuerung kann viel zur Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse aber auch zur Gestaltung von Gebäuden getan werden.

Herr Bürgermeister, noch eine persönliche Frage. Warum leben Sie gerne in Sande?

Die Bürgerinnen und Bürger sind offen, herzlich, hilfsbereit. Viele engagieren sich ehrenamtlich. Sande ist eine überschaubare Gemeinde, liebens- und lebenswert. Die Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung läuft harmonisch, daher können viele Projekte zum Wohl der Bürger umgesetzt werden.

In Sande muss man sich einfach wohlfühlen. Sande ist meine Heimat.

Ihr

Josef Wesselmann
Bürgermeister



Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Interview mit dem Bürgermeister
4	Branchenverzeichnis
5	Vorstellung der Gemeinde – Gestern · Heute · Morgen
6	Zahlen · Daten · Fakten
7	Wohnen
8	Wirtschaft
9	Verkehr
10	Sonstige Verkehrsverbindungen
11	Image und Tourismus
16	Ortsplan
18	Straßenverzeichnis
19	Sande kulturell
20	Familie und Freizeit
22	Sander Bündnis für Familie
24	Gemeindebibliothek Sande
25	Seniorenarbeit in der Gemeinde Sande

Seite

26	Aktuelle Förderprojekte
27	Städtepartnerschaft
28	Gesundheit
29	Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst
32	Notruftafel · Impressum

Einleger

U2	Fachbereiche
1	Einrichtungen außerhalb des Rathauses
3	Andere Behörden und Einrichtungen
4	Gesundheit
5	Mitglieder des Rates der Gemeinde Sande
5	Zusammensetzung der Ausschüsse und Vertretungen in der Gemeinde Sande
7	Vereine und Interessengemeinschaften
U4	Was erledige ich wo im Rathaus Sande?

U = Umschlagseite



Ein guter Berater kann Sie hören, Ihnen zuhören und genau hinhören. Unsere nehmen sich auch die Zeit dafür.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Interessen unserer Kunden liegen uns sehr am Herzen. Eingebettet in den FinanzVerbund erhalten Sie die ganze Bandbreite der Finanzdienstleistungen.

In 18 Filialen in Jever, Schortens, Sande, Wilhelmshaven, Wangerland und auf der Insel Wangerooge zeigen wir seit 111 Jahren mehr als Präsenz vor Ort: Engagement für unsere Region!

Telefon 04422 95 85-0
www.volksbank-jever.de

Volksbank Jever eG
Die erste Adresse 

Stets zu Ihren Diensten



Der sichere Partner für gutes Wohnen und solides Bauen

Vermietung von zeitgemäßen und kostengünstigen Wohnungen

Unabhängige und fachkundige Beratung in allen Bauangelegenheiten

Individuelle Planung und zuverlässige Abwicklung Ihres Bauvorhabens

Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH

26441 Jever
Adolf-Ahlers-Straße 6
Tel. 0 44 61 / 93 01-0

www.wohnungsbau-friesland.de



Wohn- und Pflegeheim Sanderbusch

Sanderbusch 1 · 26452 Sande · Telefon: 04422-89090
www.pflegeheim-sanderbusch.de

Wir bieten seit 1946:

- fachpsychiatrische Betreuung und Pflege mit 142 Plätzen
- ein Verbundsystem mit drei Häusern in Friesland und Wilhelmshaven
- beschützte Demenzbetreuung
- Pflegeoase
- Senioren-Wohngemeinschaften
- großes Therapieangebot mit Turnhalle und Cafeteria
- kassenzugelassene Physiopraxis
- großer Senioren-Fitnesspark
- fachpsychiatrische Betreuung im Hause

Fleischerei Dieter Lübben

Partyservice – Mittagstisch

Hauptstraße 83 · 26452 Sande
Telefon 04422-1389 · Fax 04422-1360

Fleischereifachgeschäft seit 1954

Sanitär • Heizung • Bauklempnerei

Albert Bargaen



- Gas- und Wasserinstallation
- Reparatur
- Solaranlagen
- Schornsteinsanierung
- Service und Wartung
- Bauklempnerei und Blecharbeiten
- Kupfer und Zink

Geestweg 19 · 26419 Schortens
Tel. 0 44 23-99 17 06 · Fax 0 44 23-99 17 07

Steuerberatung individuell!

WSW
Steuerberatungsgesellschaft mbH



- **Geschäftsführer**
Steuerberater Thorsten Peiler
- **Büro Wilhelmshaven**
Dodoweg 17
26386 Wilhelmshaven
Fon 04421 . 4006-5
Fax 04421 . 4006-66
- **Internet**
www.e-wsw.de | info@e-wsw.de
- **Niederlassung Sande**
Oestringer Str. 4
26452 Sande
Fon 04422 . 2369
Fax 04422 . 4297
- **Niederlassung Jever**
Große Wasserportstr. 10
26441 Jever
Fon 04461 . 9844934
Fax 04461 . 9844939

Überzeugen Sie sich!
www.e-wsw.de



Paul Menzel

0 44 22/
16 14

Heizung • Solar- & Photovoltaikanlagen • Klempnerei • Sanitär
Ausstellung und Verkauf von Sanitär- und Heizungsartikeln

Abnahme für Flüssig-Gasanlagen
mit 2-jähriger Plakette



- Wohnmobile
- Wohnwagen




Schlüsseldienst

Dollstr. 6 · 26452 Sande
Mobil 01 71 / 4 21 91 75
01 71 / 3 44 18 79

Branchenverzeichnis

Ausbildungsbetrieb




**Meisterbetrieb
HUSMANN**
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

- **Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens**
 - Pflasterarbeiten
- **Terrassenbau • Zaunbau**
 - Pflanzarbeiten und Gartenpflege
 - Gartenbeleuchtung
 - Bewässerung


Hauptstr. 44 • 26452 Sande
Tel.: 0 44 22 - 99 14 22
www.husmann-gartenbau.de

**Lassen Sie sich inspirieren,
tauchen Sie ein in eine
Umgebung voller Harmonie
und Wohlbefinden.**



**Blumenhaus
Husmann**

Hauptstr. 44 • 26452 Sande
Tel.: 0 44 22 - 13 73



**Feuerschutz
Hese GmbH**

- Feuerlöschgeräte
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Brandmeldesysteme
- Brandabschottung
- Flucht-, Rettungs-, Feuerwehrpläne
- Rauchmelder
- Löschanlagen
- Schulungen
- Schilder

Bahnhofstraße 14 b
26452 Sande
Telefon 0 44 22 / 7 12
Telefax 0 44 22 / 44 12
www.feuerschutz-hese.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Branche	Seite
ADAC	U 3
Airport	U 3
Bank	3
Bauunternehmen	26
Bistro	15, U 3
Brillen	26
Café	U 3
Fensterbau	18
Feuerschutz	4
Fitness	31
Garten- und Landschaftsbau	4
Heizung – Sanitär	3
Juwelier	26
Krankenhaus	28
Linie 111	10
Paddel- und Pedalstation	U 4
Partyservice	3
Pflegeheim	3
Physiotherapie	31
Reisebüro	U 3
Reisen	10
Sanitär – Heizung	3
Schlüsseldienst	3
Steuerberatung	3
Tischlerei	18
Wohnungsbau	3
Zahnarzt	31
Zweirad	10

U = Umschlagseite

Vorstellung der Gemeinde



Gestern · Heute · Morgen

Sande wird erstmals um 1168 in einer Abschrift erwähnt, vorher wurde die Fläche der heutigen Gemeinde Sande ab 400-800 n. Chr. mit einer Vielzahl von Wurten/Warften bebaut. Damals gab es noch keine Deiche, die die Menschen und Tiere vor dem Meer schützen konnten, daher wurden Kirchen, Bauernhöfe und alle wichtigen Gebäude – teilweise auch ganze Dörfer – auf Erdhügeln, den Wurten/Warften errichtet.

Ab 900 n. Chr. gelang es den Menschen, sich und das Land gezielt durch den Deichbau vor dem Meer und den Sturmfluten zu schützen. Sandes Geschichte wurde immer wieder von den Kräften des Meeres beeinflusst, da sich der Deichbau erst entwickeln musste. Seit ca. 1725 ist die heutige Deichlinie um den Jadebusen jedoch stabil geblieben und es mussten lediglich Nachbesserungen und Deicherhöhungen vorgenommen werden.

Weitere Siedlungen Sandes sind zu anderen Zeiten entstanden: Altgödens um 785, Dykhausen um 1175, Neustadtgödens um 1544, Mariensiel um 1570 und Cäciliengroden erst 1938.



Die Gemeindefläche, in ihrer heutigen Form, ist 1972 im Rahmen einer neuen Gebietsreform entstanden. Auf einem Gebiet von 45 qkm teilt sich die Gemeinde in folgende Ortsteile: der Hauptort Sande mit ca. 5.000 Einwohnern, Neustadtgödens, Cäciliengroden, Mariensiel und Dykhausen.

Momentan wohnen ca. 9.200 Menschen in der Gemeinde Sande. Die Einwohnerentwicklung, Altersstruktur, Nutzungsarten der Bodenflächen und Straßenangaben entnehmen Sie bitte dem Punkt „Zahlen – Daten – Fakten“.

Viele Geschäfte bieten ein umfangreiches Angebot an Waren und Dienstleistungen an. Für die Gesundheit sorgen das Nordwest-Krankenhaus, zahlreiche Ärzte und Therapeuten sowie Orthopäden, Hörgerätetechniker und Optiker, außerdem zwei Apotheken. Zudem gibt es Alten- und Pflegeheime sowie häusliche Krankenpflegedienste.

Diverse Angebote durch Einrichtungen der Gemeinde wie z. B. die des Jugendzentrums oder des Seniorentreffs, aber auch ein aktives Vereinsleben bieten eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.



Vorstellung der Gemeinde



Zahlreiche Projekte in und um Sande sorgen für eine positive Entwicklung der Gemeinde. Der Containerhafen „JadeWeser-Port“ in Wilhelmshaven bietet schon während des Baus viele neue Arbeitsplätze. Durch die ausgezeichnete Verkehrsanbindung Sandes ist von zusätzlichen Gewerbebetrieben mit neuen Arbeitsplätzen und somit neuen Einwohnern in Sande auszugehen. Außerdem erhält Sande eine Bahnumfahrung, die den zu erwartenden Lärm der Züge vom Ort fernhält. Im Zuge dieser Umfahrung wird der Ortsteil Cäcilienroden durch eine Straßenbrücke über die Bahngleise am Ort Sande angeschlossen bleiben.

Zahlen · Daten · Fakten

Fläche des Gemeindegebietes:	44,87 km ²
Einwohnerzahl 2012:	9.051
Bevölkerungsdichte:	205,19 Einwohner/km ²

Einwohnerentwicklung:

1819	812
1905	1.831
1940	4.588
1950	8.417
1960	6.899
1972	9.132
2000	9.433
2010	9.207

Altersstruktur:

unter 5 Jahre	4,01 %
5-15 Jahre	10,55 %
16-25 Jahre	11,14 %
26-45 Jahre	22,77 %
46-65 Jahre	29,56 %
über 65 Jahre	21,97 %

Touristische Projekte wie z. B. die Neugestaltung der Freizeitanlage Sander See mit neuen Spielgeräten, einem Bootssteg und einer Badeinsel im See bieten sowohl Touristen als auch Einheimischen viel Spaß in der Freizeit. Weitere Projekte sind in Arbeit und in Planung, um Sande für Touristen und Bürger noch interessanter und schöner zu gestalten.

Auf der Seite 26 finden Sie weitere Informationen zu aktuellen Projekten wie z. B. den Dorferneuerungsmaßnahmen.



Nutzungsarten der Bodenflächen:

Gebäude- und Freiflächen	415,01 ha
Betriebsflächen	3,46 ha
Erholungsflächen	39,74 ha
Verkehrsflächen	321,40 ha
Forst- und Landwirtschaft	3.546,26 ha
Wasserflächen	103,00 ha
sonstige Nutzung	58,34 ha

Straßen:

Gemeindestraßen	742.512 m ²
Kreisstraßen	264.488 m ²
Landesstraßen	198.000 m ²
Bundesstraßen	113.000 m ²
Bundesautobahn (A 29)	388.000 m ²

Wohnen



Im Ortskern Sandes sind in den letzten Jahren zwei Baugebiete erschlossen worden, in denen noch einzelne Baugrundstücke zum Verkauf angeboten werden. Der Vertrieb erfolgt über die örtlichen Geschäftsstellen der OLB und der Volksbank Jever eG. Welche Grundstücke noch zu veräußern sind, kann über die Homepage der UDG (www.udg-ewe.de) eingesehen werden.

Die Gemeinde Sande ist eine Gemeinde der kurzen Wege. Im Zentrum des Ortes Sande sind alle wesentlichen öffentlichen Infrastruktureinrichtungen fußläufig zu erreichen. Sollten die Angebote Sandes einmal nicht ausreichend sein, liegt die Stadt Wilhelmshaven als Oberzentrum für den Einkauf nur 9 km entfernt. Durch den Autobahn- und Bahnanschluss und weitere günstige Verkehrsverbindungen sind auch fernere Ziele schnell erreichbar.



Darüber hinaus bietet die Gemeinde Sande im Ort Neustadtgödens, der sich südwestlich von Sande befindet und dem bereits mehrfach der Titel „Frieslands schönstes Dorf“ verliehen wurde, ein Grundstück zum Verkauf an, weitere Grundstücke oder Immobilien finden Sie unter www.immopool.de.

Laura Tempel:

Ich komme aus dem Ortsteil Neustadtgödens. Hier schätze ich vor allem die ruhige Lage. Man kennt sich hier und außerdem kann man sich gut sportlich engagieren.



SANDE

mitten in Friesland

Wirtschaft

Die Wirtschaftsstruktur in Sande ist gekennzeichnet durch eine Vielzahl von kleineren Gewerbe- und Handwerksbetrieben, Einzelhandelsgeschäften, Gastronomie-Einrichtungen und Dienstleistungsunternehmen. Daneben bieten auch einige größere Gewerbebetriebe Arbeitsplätze im Ort an.

Von der Gemeinde Sande werden attraktive Gewerbeflächen im Bereich der Bahnhofstraße / Weserstraße / Elektronikring / Huntestraße vorgehalten, um Firmen Neuansiedlungen und Betriebserweiterungen zu ermöglichen. Die Grundstücke werden zu günstigen Konditionen angeboten.

Darüber hinaus hat die Gemeinde Sande als einzige Kommune des Landkreises Friesland ein Industriegebiet im Bereich der Industrie- und Gießereistraße ausgewiesen, das über einen Gleisanschluss verfügt sowie durch die Nähe zur Autobahn gekennzeichnet ist.

Zudem ist die Gemeinde Sande Mitglied im Zweckverband JadeWeserPark, ein als Gewerbe- und Industrie- und Industriefläche zu entwickelnder Standort, der durch seine Lage am Wilhelmshavener Autobahnkreuz seine größtmögliche Nähe zum JadeWeserPort und den weiteren industriellen Entwicklungen in Wilhelmshaven von allen in Frage kommenden Gewerbestandorten in der Region die besten Potenziale bietet, die angestrebten Entwicklungschancen optimal zu nutzen.

Das Profil des JadeWeserParks eröffnet insbesondere Betrieben aus logistik- und hafenauffinen Branchen attraktive Entwicklungs- und Ansiedlungsperspektiven. Darüber hinaus zielt der JadeWeserPark auf einen attraktiven Branchen-Mix ab. Ein modernes Standortmanagement verbunden mit einer markt- und kundenorientierten Infrastruktur sind die Grundpfeiler des JadeWeserParks. Weitere Informationen zum JadeWeserPark erhalten Sie unter www.jadeweserpark.de.

Koyer – Sande

Koyer-Produkte

Qualität aus Sande in Friesland

Kein Deich, kein Land, kein Leben. So der berühmte Spruch des Sander Deichbaupioniers Albert Brahm (1692-1758), der deutlich macht, was der Deich für Sande bedeutet. Und ohne Koyer, die Deichbauarbeiter, gäbe es keinen Deich.

Tausende von Arbeitern wurden jeden Sommer eingestellt, um die Deiche gegen die Wintersturmfluten zu sichern. Sie arbeiteten bis zu vierzehn Stunden am Tag, sechseinhalb Tage in der Woche, unter sehr harten Bedingungen. Sie übernachteten nahe der Deichbaustelle in einfachen Hütten und schliefen auf Stroh.

Der schwere, klebrige Kleiboden musste mit einfachen Schaufeln ausgegraben, auf Karren verladen, und mühsam auf schmalen, glitschigen Holzbohlen zur Baustelle gefahren werden. Die Arbeit war knochenhart, und die wenigsten Koyer wurden alt. An einem Kilometer Deich mussten über 300 Mann den ganzen Sommer arbeiten.



Diese Arbeit war für Sande wie für große Teile der deutschen Nordseeküste extrem wichtig. Denn nach jeder Sturmflut, die die Deiche überwinden konnte, war der Boden durch das Salzwasser jahrelang unfruchtbar.

Genau wie die Deiche, die die Koyer damals gebaut haben, sind Koyer-Produkte ein Stück friesisches Handwerk. Mit großer Sorgfalt sind Produkte ausgewählt worden, die die Koyer selbst zu sich nahmen oder sich gern gegönnt hätten. Alle Koyer-Produkte werden regional hergestellt, möglichst aus Sander Familienbetrieben.

Wer ein Koyer-Produkt wählt – als Geschenk oder zum selber Genießen – wählt ein Stück Friesland.

Qualitätshandwerk aus Sande in Friesland

In Zusammenarbeit des Wirtschaftsförderungsverein Sande e.V. und der Gemeinde Sande.

Verkehr



Die verkehrliche Situation Sandes zeichnet sich dadurch aus, dass die Gemeinde nicht nur über eine eigene Anschlussstelle an die Autobahn 29 verfügt, sondern auch über einen eigenen Bahnhof und einen zusätzlichen Bahnhofsteilpunkt in Sanderbusch. Darüber hinaus erfolgt die straßenmäßige Anbindung an das Umland über diverse Kreis- und Landesstraßen.

Allgemeine Informationen über den

JadeWeserAIRPORT in Mariensiel/Wilhelmshaven

Der JadeWeserAIRPORT ist ein Verkehrslandeplatz im Ortsteil Mariensiel der Gemeinde Sande, direkt am Jadebusen gelegen, und der ideale Start- und Landeplatz für jede gewerbliche und nichtgewerbliche Fliegerei. Das hervorragend ausgebaute Zwei-Bahnen-System mit einer Hauptstart- und Landebahn von 1.459 x 30 m mit Instrumentenanflugbefuerung ist für Flächenflugzeuge bis 14 Tonnen Höchstabfluggewicht und für Hubschrauber bis 20 Tonnen zugelassen. Der JadeWeserAIRPORT verfügt über 9 Luftfahrzeugunterstellhallen, die einer Vielzahl von Flugzeughaltern die Möglichkeit bietet, ihr Flugzeug witterungsunabhängig auf dem Flugplatz zu stationieren. Der JadeWeserAIRPORT ist ganzjährig geöffnet. Die reguläre Öffnungszeit ist täglich von morgens 08:00 Uhr bis 30 Min. nach Sonnenuntergang, längstens 21:00 Uhr. Nach Geschäftsschluss besteht aber die Möglichkeit, durch mindestens 24-stündige Voranmeldung (sog. PPR) im Rahmen von Sonderöffnungszeiten zu starten oder zu landen, um beispielsweise Nachtflüge durchzuführen. Seit Dezember 2007 ist der JadeWeserAIRPORT auch für den Instrumentenflugbetrieb zugelassen und so kann insbesondere der Geschäftsflugbetrieb zu fast jeder Zeit witterungsunabhängig gewährleistet werden.



Der JadeWeserAIRPORT ist Hauptstandort in Deutschland für die Hubschrauber-Off-Shore-Fliegerei durch die Firma WIKING Helikopter Service GmbH in der Deutschen Bucht. Ferner besteht die Möglichkeit des Charter-, Insel- und Zubringerverkehrs. Mit den flugplatzansässigen Firmen erfüllt der JadeWeserAIRPORT die Funktion eines flugspezifischen Gewerbegebietes. Aber auch die ganze Palette der Sportfliegerei hat der JadeWeserAIRPORT zu bieten. In dem Luftsportverein Motorfluggruppe Wilhelmshaven-Friesland e.V. mit angeschlossener Modellfluggruppe und UL-Fliegern besteht die Möglichkeit, kostengünstig das Fliegen zu erlernen oder auch sich nur mit Gleichgesinnten auszutauschen. Mit dem Aerobatic Center ist auch eine Kunstflugschule und Flugzeug-Charter am Flugplatz beheimatet. Über Bedarfsflüge können Verbindungen zu vielen Flughäfen und Verkehrslandeplätzen nach individuellen Wünschen durchgeführt werden. Auf Anfrage können auch Rund- und Inselflüge vermittelt werden. In der Flugzeug- und Elektronikwerk Wilhelm Tank können sämtliche Intervall-Inspektionen sowie Reparaturen an fast allen Luftfahrzeugtypen bis 5,7 t durchgeführt werden.

Für das leibliche Wohl sorgt das Flugplatzrestaurant „Airline Bistro“. Von dessen Biergarten aus bietet sich ein herrlicher Ausblick auf das Flugfeld, so dass bei schönem Wetter das bunte Treiben auf dem Flugplatz beobachtet werden kann und der Flugplatz somit zu einem beliebten Ausflugsziel der Region, insbesondere für Radfahrer, geworden ist. Der JadeWeserAIRPORT ist verkehrsgünstig gelegen und über die Autobahn 29 Oldenburg – Wilhelmshaven, Abfahrt Sande, auch für Auswärtige leicht und in ca. 5 Minuten schnell zu erreichen.



Sonstige Verkehrsanbindungen

Informationen zum Öffentlichen Personen-Nah-Verkehr (ÖPNV) in der Gemeinde Sande

Bushaltestellen A - Z

Altgödens
 Cäcilienroden, Deichstraße
 Cäcilienroden, Karl-Marx-Platz
 Cäcilienroden,
 Kurt-Schumacher-Straße
 Cäcilienroden, Schule
 Marienburg
 Marienburg, B436
 Mariensiel
 Neustadtgödens,
 An der Lehmbalje
 Neustadtgödens, Friedhof
 Sande, Altendeichsweg
 Sande, Altenhof
 Sande, Bahnhof
 Sande, Buschhausen
 Sande, Eisenbau
 Sande, Gewerbegebiet
 Sande, Gießerei
 Sande, Kreuzung
 Sande, Neudeich/Gießereistraße
 Sande, Preußischer Adler
 Sande, Rathaus
 Sande, Rüstringer Straße
 Sande, Scharfe Ecke
 Sande, Schulzentrum
 Sanderahm
 Sanderbusch, Krankenhaus
 Sanderbusch, Bahnhof



Am besten fahren Sie mit uns!

Nach Wilhelmshaven mit der Linie 111

hin und zurück, montags-sonntags

Mit Chauffeur ... zur Schule, zum Einkauf, zur Nordseepassage

Fahrplan-Info
 Tel. 0 44 21/8 43 60

Fass-Reisen
 Dodoweg 3 
 26386 Wilhelmshaven
 Telefon: 0 44 21/8 43 60
 Telefax: 0 44 21/8 72 39
 E-Mail: fassreisen@t-online.de
 Internet: www.fass-reisen.de

Linie 111 Wilhelmshaven -> Sande -> Friedeburg -> Wiesmoor-

Line 215 Varel -> Cäcilienroden -> Sande -> Heidmühle -> Jever

Linie 222 Sande -> Cäcilienroden -> Wilhelmshaven

T. SCHNARRE

Inhaber Olga Thomsen

ZWEIRAD-FACHGESCHÄFT
 ZUBEHÖR • GESCHENKARTIKEL

Heinz und Olga Thomsen

Neustadtgödens · Brückstr. 28 · 26452 Sande
 Telefon (0 44 22) 13 97 · Telefax (0 44 22) 14 18

Aktuelle Fahrpläne können Sie im Internet unter www.sande.de herunterladen oder im Rathaus der Gemeinde Sande abholen. An den Bushaltestellen hängen die aktuellen Abfahrtszeiten aus.

Unterwegs mit der NordWestBahn

In Sande gibt es einen Bahnhof Sande und eine Haltestelle Sanderbusch. Von beiden Bahnhöfen kann man in die Richtungen Wilhelmshaven, Oldenburg und Esens fahren.

Der Sander Bahnhof verfügt außerdem über ein Reisezentrum der Firma Falkenstein International, das Nordsee Hostel in dem man Einzel-, Mehrbettzimmer und Fahrräder mieten kann. Vom Sander Bahnhof kann es mit Linienbussen oder Taxen weiter gehen.

Durch den Schienenausbau der Strecke Wilhelmshaven - Rastede werden bis voraussichtlich Ende 2012 auf dieser Strecke Busse als Schienenersatzverkehr eingesetzt. Auch in den Folgejahren wird zeitweise ein Schienenersatzverkehr notwendig sein.

Fahrplanauskunft für Bahn-, Bus und Schiffsverkehr:

Falkenstein International, Bahnhof Sande
 Bahnhofstraße 15, 26452 Sande, Telefon: 04422 986765
 Schalterzeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 15.00 Uhr und Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Verkehrsverbund Ems-Jade
 Mobilitätszentrale Friesland/Wittmund:
 Schlosserstraße 45, 26441 Jever, Telefon: 04461 94900,
 Telefax: 04461 949049

Verkehrsregion-Nahverkehr Ems-Jade
 Schulstraße 7, 26441 Jever, Telefon: 04461 9191800,
 Telefax: 04461 9191820, E-Mail: VEJ@friesland.de

Taxen

	Telefon
Taxi und Mietwagen Ariens Bahnhofstraße 14c, 26452 Sande	04422 999088
Taxi und Mietwagen Hondong OHG Hauptstraße 4, 26452 Sande	04422 95350
Taxi Strokowski Hauptstraße 112, 26452 Sande	04422 991799
Dirks Personenbeförderung Banter Weg 14a, 26452 Mariensiel	04421 1420142

Image und Tourismus



Sande ist sowohl ein schöner Wohn-, als auch ein wunderbarer Urlaubsort. Die touristischen Angebote können natürlich auch von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden.

Durch das Gemeindegebiet führen zahlreiche Wander- und Radwanderwege inmitten der grünen Wiesen und Felder. Diese Wege sind sowohl beschildert, als auch zum Teil mit Informationstafeln versehen. Die Radtour „Sehenswertes Sande“ und der „Klimapfad“ können mit Hilfe einer Broschüre abgefahren werden. Die Broschüren geben die Möglichkeit, noch viele weitere Informationen über Sande zu erfahren, die nicht auf den Informationstafeln nachzulesen sind.

Die Freizeitanlage „Sander See“ lädt zum Erholen ein. Hier kann geschwommen, geangelt, gesurft und gejoggt werden. Ein Fußball- und Volleyballfeld sowie eine Tischtennisplatte können für Ballsport genutzt werden. Für die Kleineren gibt es einen Spielplatz, eine Matschpfanne und den weichen Sandstrand zum Spielen. Der gekennzeichnete Nichtschwimmerbe-

reich ist groß genug, dass auch hier ordentlich getobt werden kann. Im Schwimmerbereich wurde 2011 eine Badeplattform zu Wasser gelassen. In einem Teil des Sees darf nicht geschwommen werden, da hier Boot gefahren oder gesurft wird. Der Kiosk am See sorgt mit vielen leckeren Angeboten für das leibliche Wohl.



Gegenüber der Freizeitanlage befindet sich das kulturhistorische Anwesen Altmarienhausen. Dort wurde 1568 bis 1571 ein kleines Schloss errichtet, welches der damaligen Landesherrin Maria von Jever als Sommerresidenz diente. 1792 musste das Schloss wegen Baufälligkeit mit Ausnahme des Turmes abgerissen werden. Der Marienturm ist heute das Wahrzeichen der Gemeinde Sande. Von ihm aus hat man einen herrlichen Ausblick über die weite Landschaft.



Image und Tourismus



Paddel- und Pedalstation Sande

Inh. Karsten Remshardt
 Hauptstraße – AltMarienhausen, 26452 Sande
 Telefon: 04421 987691
 Mobil: 0172 2801719
 Telefax: 04421 987685
 E-Mail: fun@paddel-und-pedal.info
 Internet: www.paddel-und-pedal.info

Direkt neben dem Anwesen AltMarienhausen liegt unsere Paddel- und Pedalstation am Ems-Jade-Kanal. Hier können Kajaks, Kanadier und Fahrräder für Ein- oder Mehrtagestouren ausgeliehen werden. Die Station besteht aus Holzhäusern und einem Grillplatz. In den Häusern befinden sich Schlafmöglichkeiten und Sanitäreinrichtungen.



Preisübersicht (Stand 2012)

Tagespreise für Kanus

Inklusive Zubehör: wasserdichte Packsäcke, Kunststoff-Fass, Schwimmerste/-hilfe

1er Kajak	pro Kanu	15,00 €
2er Kajak	pro Kanu	22,00 €
3er Kanadier	pro Kanu	33,00 €
4er Kanadier	pro Kanu	44,00 €
10er Mannschaftskanadier	pro Kanu	110,00 €
Schnupperpaddeln (2 Std.)	pro Person	8,00 €

Trekkinghütte

Übernachtung pro Person	9,00 €
-------------------------	--------

Tagespreise für Fahrräder

	ohne Transfer	mit Transfer
Fahrrad	7,00 €	9,00 €
Kinderfahrrad	4,00 €	6,00 €
Kindersitz	1,00 €	1,00 €

Tagesausflug „Kanu und Fahrrad“

Kanu und Fahrrad-Tour pro Person	20,00 €
----------------------------------	---------





Neben dem Marienturm befindet sich das urige und gemütliche Café „Marienstübchen“. Hier kann selbstgebackener Kuchen mit frischem Kaffee oder Ostfriesen-Tee genossen werden. Auf Anmeldung wird auch Frühstück oder Abendbrot gereicht. Feiern können bis zu 40 Personen ausgerichtet werden.

Im alten Scheunentrakt befindet sich das Museum „Küstuum“, welches sowohl eine regional bedeutsame Küstenschutz-, eine Haus- und Landwirtschaftsausstellung, als auch eine komplette funktionsfähige Schmiede des 19. Jh. beherbergt. Schauen Sie einem unserer Schmiede über die Schulter, wie er eiserne Kunstwerke schmiedet.

Öffnungszeiten KÜSTEUM

Mai – September jeden Sa., So. und Feiertag,
jeweils 14 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung,
Telefon: 04422 958835 oder -1515, Eintritt frei.
Gruppenführungen bis 10 Pers. 10 €, jede weitere 1 €

Öffnungszeiten Schmiede

Mai – September jeden Sonntag sowie nach Vereinbarung,
Telefon: 04422 958835

Café Marienstübchen

Inh. U. Filarecki
Sa. und So. 10 bis 19 Uhr
Telefon: 04422 999605 oder -3186

Wenn man am Ems-Jade-Kanal in Richtung Wilhelmshaven fährt, gelangt man nach Mariensiel. Der Ort bekam seinen Namen durch Fräulein Maria von Jever, die dort 1570 ein Siel errichten ließ, um das Jeverland zu entwässern. Durch die Errichtung des Siels wuchs schnell ein kleiner Hafenort, um Handel von regionalen Produkten zu betreiben.

1867 erfolgte der Anschluss an die Eisenbahn zwischen Oldenburg und Wilhelmshaven. Außerdem profitierte der Ort von Großbauprojekten in Wilhelmshaven, dem Bau des Ems-Jade-Kanals und der Hafenerweiterung in Wilhelmshaven. Durch sich ändernde Strömungsverhältnisse und neue Deichlinien ging der Handel in Mariensiel immer weiter zurück und das Siel wurde 1963 dicht gesetzt.

Heute ist Mariensiel ein kleiner, gemütlicher Wohn- oder Urlaubsort. Das Historische Siel wird vom Bürgerverein Mariensiel e.V. betreut und kann nach Absprache besichtigt werden.



Image und Tourismus



Zu Fuß oder per Rad kann man am Deich entlang nach Cäcilengroden gehen oder fahren, einem weiteren Ort Sandes. Cäcilengroden ist 1938 als Siedlung für Wilhelmshavener Werftarbeiter entstanden. Heute ist sie eine gemütliche Grodensiedlung direkt am Deich. An der Deichaußenseite befindet sich das Wattenmeer, welches 2009 zum UNESCO Weltnaturerbe erklärt wurde. Kilometer lange Salzwiesen bieten vielen Tieren und Pflanzen einen einzigartigen Lebensraum. Viele der Tiere und Pflanzen gibt es nur hier zu beobachten. Daher hat die Gemeinde Sande in Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung Nds. Wattenmeer 2010 einen Holzbohlensteg in die Salzwiesen gebaut, um auch gehbehinderten Menschen dieses einzigartige Naturerlebnis nahebringen zu können. Informationstafeln weisen am Rande des Steges auf viele Besonderheiten hin. Der Holzbohlensteg endet nach 100 m mit einer Aussichtsplattform. Wer möchte, kann ab hier direkt durch die Salzwiesen bis zur Wattkante weitergehen.

Ein weiterer Teil Sandes ist der Ort Neustadtgödens, der 1544 gegründet wurde. Zu jener Zeit führte die Deichlinie noch direkt vor Neustadtgödens entlang, sodass der Ort einen



direkten Zugang zur Nordsee hatte. Durch Errichtung eines Sielhafens stieg Neustadtgödens zu einem führenden Handelspunkt auf. 1595 wurde jedoch der Ellenser Damm gebaut, der Neustadtgödens vom Meer trennte. Die Einwohner betrieben nun keinen Handel mehr, sondern widmeten sich der Leinweberei.

Der Ort hat eine einzigartige Geschichte, denn in seiner Entwicklung wurden insgesamt fünf Gotteshäuser mit verschiedenen Glaubensrichtungen erbaut und die Menschen lebten friedlich nebeneinander. Noch heute sind viele alte Gebäude sowie alle fünf Gotteshäuser erhalten.

Die Häuser im historischen Ortskern sind mit sogenannten Zunftfahnen versehen, so dass erkennbar ist, welche Handwerkszunft in welchem Gebäude ausgeübt wurde. Ein weiteres historisches Gebäude ist das Landrichterhaus, welches Anfang des 17. Jh. erbaut wurde. Bis 1743 wurde hier von der Herrlichkeit Gödens ein eigenes Landgericht unterhalten. Heute befindet sich dort ein Museum, welches eine Dauerausstellung zur Orts- und Glaubensgeschichte sowie wechselnde Sonderausstellungen beherbergt und als Informationspunkt im Ort dient.





Mehrfach wurde Neustadtgödens schon zum „schönsten Dorf Frieslands“ gekürt. Weitere Informationen zur Geschichte Neustadtgödens können Sie unter www.neustadtgoedens.de nachlesen.

Nicht weit von Neustadtgödens entfernt befindet sich das Wasserschloss Gödens. Es ist eines der größten und schönsten

barocken Wasserschlösser Nordwestdeutschlands. Ein Vorgängerbau des heutigen Schlosses wurde 1517 errichtet, dieser brannte jedoch 1669 ab. 1671 wurde das Wasserschloss in seiner jetzigen Form neu errichtet. Seit 1746 ist das Schloss im Besitz der Grafenfamilie von Wedel. Die Familie von Wedel bewohnt das Schloss noch heute, daher können

Teile des Schlosses nur bei Veranstaltungen besichtigt werden. Der idyllische Schlosspark lädt die Gäste an Werktagen zum Spaziergang ein. Die Aussicht auf das Schloss ist ein lohnenswerter Anblick. Zu Pfingsten findet jedes Jahr die „Landpartie“ auf Schloss Gödens statt, an der Aussteller aus ganz Europa und Übersee teilnehmen. Ein vielfältiges Kulturprogramm rundet das Angebot ab.

Am ersten Adventswochenende wird zu den „Weihnachtsträumen“ auf das Schloss Gödens eingeladen. Im aufgebauten Pagodendorf, in den Remisen und im Schloss werden Ihnen außergewöhnliche Weihnachtsgeschenke, Dekorationsartikel und vieles mehr präsentiert. Für das leibliche Wohl ist natürlich ausreichend gesorgt. Ein Rahmenprogramm sorgt für gute Unterhaltung.

Nördlich von Schloss Gödens liegt der Ort Dykhausen, dessen Ortsbild von der ev.-ref. Kirche geprägt ist. Dykhausen liegt ebenfalls am Ems-Jade-Kanal und beherbergt einen Sportboothafen, der von einem Verein betrieben wird.

Viele weitere Sehenswürdigkeiten können aus Platzgründen hier nicht genannt und erläutert werden, daher schauen Sie sich gerne auf unserer Homepage www.sande.de weiter um!



**Herzlich willkommen im
Neustädter Stübchen**

Inhaber Norbert Prokop

Café & Restaurant

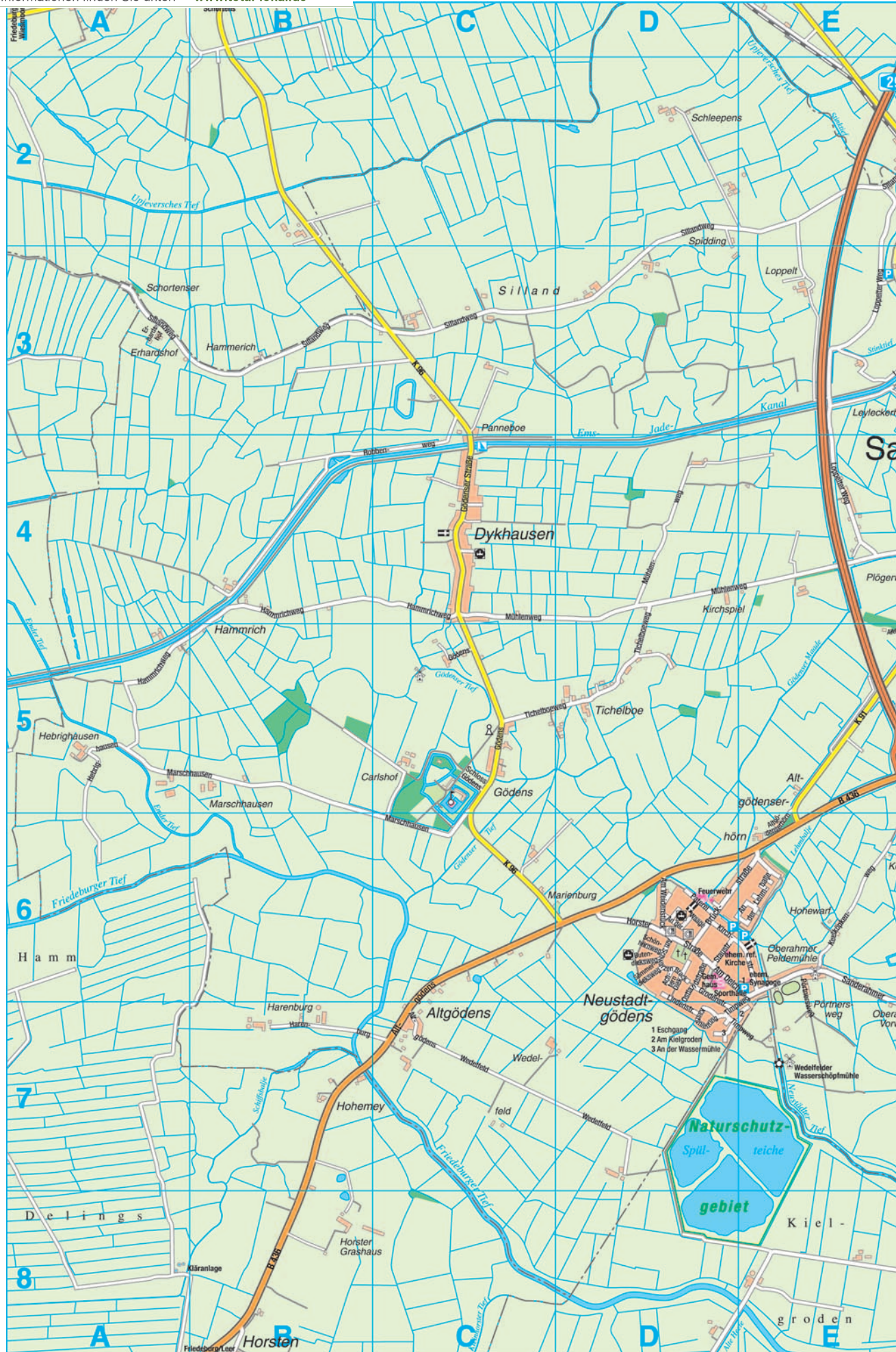
**Gepflegte Gastlichkeit in
historischer Umgebung
Essen auf Vorbestellung**

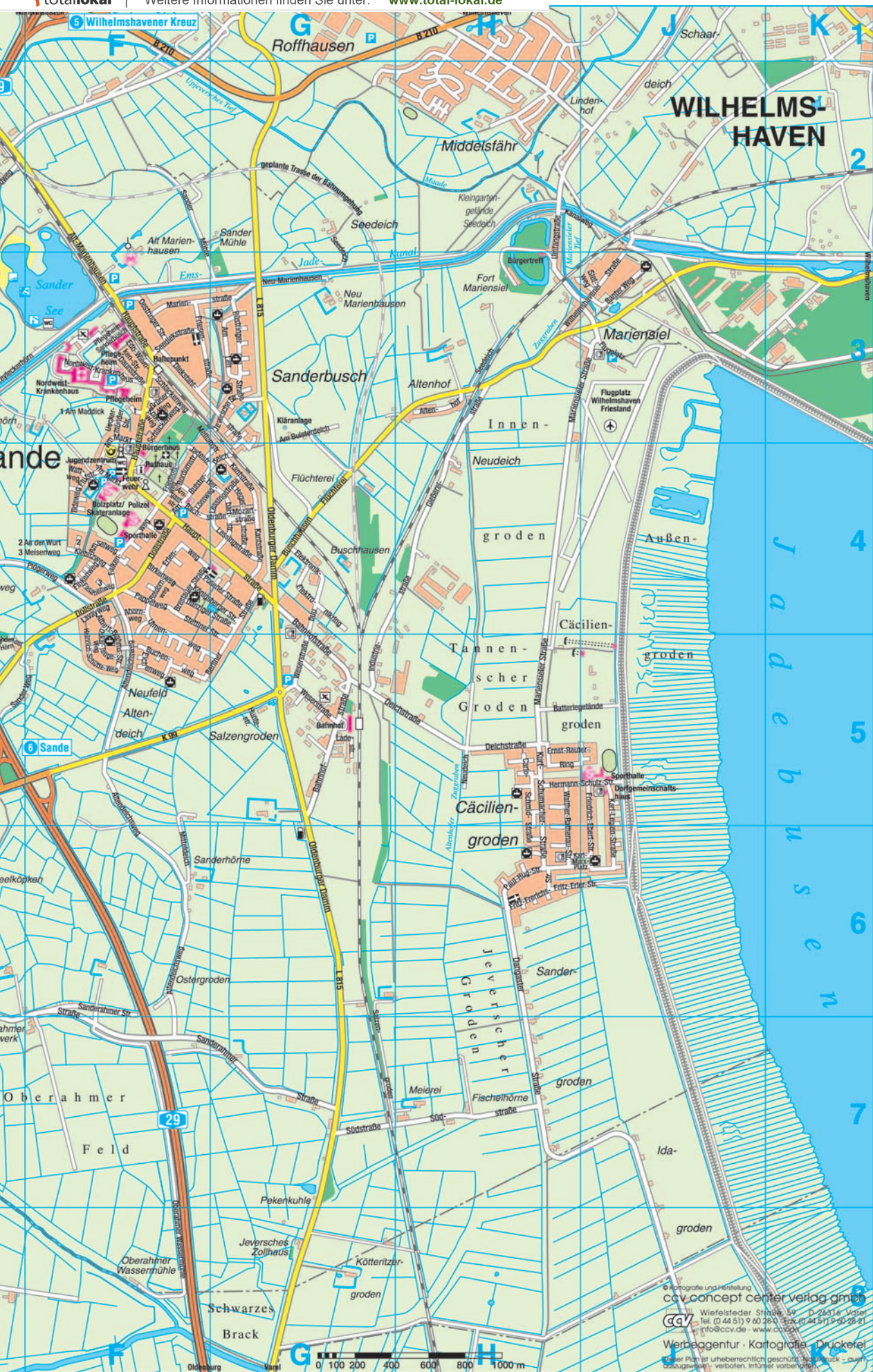
Brückstraße 33
26452 Sande-Neustadtgödens
Tel. (0 44 22) 53 37

Öffnungszeiten:

Mo. ab 17 Uhr • Di.–Do. ab 15 Uhr
Fr.–So. ab 11 Uhr







Kartografie und Herstellung
ccv concept center verlag gmbh
Wiefelsteder Straße 59 · D-24514 Vaher
Tel. (0 44 51) 9 60 28 0 · Fax (0 44 51) 9 60 28 21
info@ccv.de · www.ccv.de
Werbeagentur · Kartografie · Druckerei
© 2009. Alle Rechte vorbehalten. Druck und Vertrieb vorbehalten.



Straßenverzeichnis

Achtern Diek	D6	Danziger Straße	FG4	Industriestraße	G5-H4	Ostlandstraße	D6
Ahornweg	F4	Daunstraße	F3	Jadestraße	F4	Pappelweg	F4
Albert-Brahms-Straße	F4/5	Deichstraße	GH5	Jeversche Straße	G3	Paterei	D6
Altendeichsweg	F5/6	Diekstahlstraße	FG3	Kantstraße	G4	Paul-Hug-Straße	H6
Altenhof	H3	Dollstraße	F4	Karl-Legien-Straße	J5/6	Pflegeheim Sanderbusch	F3
Altgödens	C6/7	Edo-Wiemken-Straße	F3	Karl-Marx-Platz	HJ6	Plögerweg	EF4
Altgödenserhörn	E6-F4	Eichenweg	F5	Kastanienring	D7	Pörtnersweg	E6/7
Altmarienhausen	F2/3	Elektronikring	G4	Keelköpkenweg	E6	Posener Straße	FG4
Am Bulsterdeich	F4-G3	Erhardshof	A3	Kiebitzweg	A3	Robbenweg	BC4
Am Deich	DE6	Erlenweg	F4	Kirchstraße	DE6	Rotdornweg	F4
Am Kielgroden	DE7	Ernst-Reuter-Ring	HJ5	Kolkweg	F3	Rüstringer Straße	G3
Am Leit	G3	Falkenweg	F4	Königsberger Straße	FG4	Salzengroden	G6/7
Am Maddick	F3	Fasanenweg	F4	Kurt-Schumacher-Straße	H5/6	Sander Mühle	F2/3
Am Markt	F3/4	Finkenweg	F4	Ladestraße	G5	Sander Weg	EF5
Am Schwarzen Brack	D6	Flüchterei	G4	Lavayweg	F4	Sanderahmer Straße	E6-G7
Am Weidenstück	D6	Flugplatz	J3	Lessingstraße	FG4	Schlackenweg	F3
Amselweg	F4	Flutstraße	F4	Leyleckerhörn	EF3	Schloss Gödens	C5
An der Lehmbalje	DE6	Friedhofsweg	F4	Lindenstraße	D6/7	Schönhörnweg	D6
An der Waage	D6	Friedrich-Ebert-Straße	J5/6	Lönsweg	FG4	Seedeich	G2/3H3
An der Wassermühle	D7	Friesenstraße	FG3	Loppelter Weg	E3/4	Seediekstraße	F3
An der Wurt	F4	Fritz-Erler-Straße	HJ6	Marienburg	C6	Sielweg	J3
Arngaststraße	F4	Fritz-Frerichs-Straße	H6	Mariensieler Straße	H5-J3	Sillandweg	A3-E2
Bachstraße	FG4	Gießereistraße	H3/4	Marienstraße	FG3	Sömmerdieksweg	D6
Bahnhofstraße	G4/5	Gödens	C5	Marschhausen	A5-C6	Staustraße	D6
Banter Weg	J3	Gödenser Straße	C4-6	Meisenweg	F4	Stettiner Straße	F4-G5
Batteriegelände	HJ5	Grodenstraße	D6/7	Mellumstraße	F3-G4	Südstraße	GH7
Berliner Straße	F5-G4	Grüner Weg	F3	Mitteldeich	F6	Tichelboeweg	C5-D4
Birkenweg	F4	Hammrichweg	A5-C4	Mozartstraße	G4	Tideweg	F4
Bordumstraße	F4	Harenburg	B7	Mühlenweg	C-E4	Timpweg	DE6/7
Breslauer Straße	F4	Hauptstraße	F3-G4	Neudeich	H5	Ueckermünder Straße	F3
Brückstraße	DE6	Hebrighausen	A5	Neu-Marienhausen	G3	Ulmenweg	F4/5
Buchenweg	F5	Hegelstraße	G4	Nordwest-Krankenhaus	F3	Umfangstraße	H2/3
Buschhausen	G4	Heinrich-Schütte-Weg	F4/5	Oberahmer Wassermühle	F7/8	Walther-Rathenau-Straße	H5/6
Butendieksweg	D6	Herbartstraße	FG4	Oestriinger Straße	F3	Wattweg	F4
Carlo-Schmid-Straße	H5/6	Hermann-Schulz-Straße	HJ5	Oldenburger Damm	G4-6	Wedelfeld	CD7
Carlshof	C5	Horster Straße	D6	Oskar-Tenge-Weg	F4/5	Weserstraße	G5
Dangaster Straße	H6/7	Huntestraße	G5	Ostergroden	FG6	Wilhelmshavener Straße	G4-J3

inbau
Tischlerei
INDIVIDUELLE IDEEN AUS HOLZ

04421 **20 22 60** **Weserstraße 197**
26382 W'haven

Fax: 20 25 73 • Mail: info@inbau-tischlerei.de • Internet: www.inbau-tischlerei.de

www.total-lokal.de

Unsere
Werbung
macht Ihre
Leistung
sichtbar

mediaprint
infoverlag gmbh

Sande kulturell



Als Neubürgerin bzw. Neubürger der Gemeinde Sande sind Sie sicherlich auch daran interessiert, welche Veranstaltungsangebote es in unserer Gemeinde gibt, die für Sie von Interesse sein könnten.

Ohne Zweifel kann die Gemeinde Sande nicht als Kultur- und Eventmetropole der Region bezeichnet werden. Dieses Ziel kann und soll auch nicht erreicht werden; gleichwohl finden jedoch in unserer Gemeinde zahlreiche Veranstaltungen vielfältigster Art statt, die eine überregionale und regionale Bedeutung besitzen.

Insbesondere ist hierbei auf die Veranstaltungen zu verweisen, die alljährlich auf Schloss Gödens stattfinden, und zwar die „Landpartie“ im Mai sowie die „Weihnachtsträume“ im November / Dezember eines jeden Jahres. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage www.schloss-goedens.de.

Aber auch die regelmäßigen Veranstaltungen der Gemeinde Sande haben in den vergangenen Jahren einen festen Platz im regionalen Veranstaltungskalender eingenommen, wie etwa der „Norddeutsche Caravan-Salon“ im April, der „Sander Frühling“ im Mai, die insbesondere bei den Autobesessenen beliebte Veranstaltung „Sande mobil“ im August sowie die „Herbstzeit“ im Oktober eines jeden Jahres.



Dass die in den einzelnen Orten alljährlich im Dezember stattfindenden Weihnachtsmärkte zum gemütlichen Verweilen einladen, ist selbstverständlich. Die letzte Veranstaltung ist das „Weihnachtliche Altmarienhausen“ und findet Mitte Dezember statt.

Neben dem „Sander Markt“, weiteren Volks- und Siedlerfesten sind es aber auch die Aktivitäten und Aktionen in den Vereinen und Gruppierungen, die mit ihrer Vielfalt auch das Interesse der Neubürgerinnen und Neubürger in unserer Gemeinde wecken. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Sande unter www.sande.de.

Anette Husmann:

Ich wohne nun seit beinahe 10 Jahren in Sande. Damals bin ich mit meinen Kindern hier sehr gut aufgenommen worden und so haben wir schnell Freunde gefunden. Ich lebe gerne in Sande, weil hier Jung und Alt bei der Arbeit und im Vereinsleben miteinander harmonieren.



Familie und Freizeit

Kindergärten in der Gemeinde Sande

„Kinder sind unsere Zukunft!“ – diese oft zitierte Aussage gilt auch als Leitsatz für die drei Kindertagesstätten in der Gemeinde Sande.

Die aktuelle Kindertagesstättenbedarfsplanung des Landkreises Friesland weist für den Bereich der Gemeinde Sande ein über den Bedarf hinausgehendes Angebot aus; ungeachtet dessen werden fortlaufend durch Bedarfsabfragen bei den Sorgeberechtigten der Kinder in der Altersgruppe bis zum Ende des Grundschulalters Betreuungserfordernisse ermittelt, um die Angebote der Kindergärten nach den sich fortwährend ändernden Erfordernissen auszurichten.

Speziell in den letzten Jahren ist in den Betreuungseinrichtungen eine nachhaltige Bedarfsanpassung vorgenommen worden, die mit erheblichen finanziellen Aufwendungen umgesetzt worden ist.

Sowohl der Kindergarten im Ort Cäciliengroden als auch der Kindergarten im Ort Neustadtgödens befindet sich in kommunaler Trägerschaft; im zentralen Ort Sande bietet außerdem der Evangelische Kindergarten Sande unterschiedliche Möglichkeiten der Betreuung für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.

Bei dem kommunalen Kindergarten im Ort Cäciliengroden handelt es sich um einen 4-Gruppen-Kindergarten (3 Vormittagsgruppen einschl. Krippengruppe sowie eine Nachmittagsgruppe für Kinder im Grundschulalter), die unterschiedlichen Betreuungsformen umfassen insgesamt den Zeitraum von 07.00 – 16.30 Uhr.

Der kommunale Kindergarten Neustadtgödens sieht in zwei Vormittagsgruppen verschiedene Betreuungsmöglichkeiten von Kindern im Kindergartenalter vor und zwar insgesamt in der Zeit von 07.00 – 14.00 Uhr, wobei außerdem Grundschulkinder bis 14.00 Uhr betreut werden können.

Bei der Ev. Kindertagesstätte Sande handelt es sich mit insgesamt 146 Plätzen um den größten Kindergarten im Bereich der Gemeinde Sande, wobei in dieser Einrichtung unterschiedliche Betreuungsformen in Krippen-, Regel-, integrativen und Hortgruppen vorgehalten werden. Unterschiedliche Betreuungszeiträume erstrecken sich in diesem Kindergarten von 07.00 – 16.30 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt in den Einrichtungen:

Kommunaler Kindergarten Cäciliengroden:
Hermann-Schulz-Straße 34, 26452 Cäciliengroden
Leiterin: Frau Hentschel
Telefon: 04422 2562
E-Mail: kiga.caeciliengroden@ewetel.net
Internet: www.sande.de

Kommunaler Kindergarten Neustadtgödens:
Am Deich 3a, 26452 Neustadtgödens
Leiterin: Frau Homfeldt-Michel
Telefon: 04422 771
E-Mail: kiga.neustadtgoedens@ewetel.net
Internet: www.sande.de

Ev. Kindertagesstätte Sande:
Hauptstraße 72, 26452 Sande
Leiter: Herr Fleischer
Telefon: 04422 1391
E-Mail: kindergarten@ev-kirche-sande.de
Internet: www.ev-kirche-sande.de

Grundschulen

Die Gemeinde Sande ist Trägerin dreier Grundschulen, die sich in den Orten Sande, Neustadtgödens und Cäciliengroden befinden. Aufgrund der überschaubaren Schülerzahlen wird in Neustadtgödens und Cäciliengroden jeweils einzügig und in Sande zweizügig unterrichtet.



Weitergehende Informationen erhalten Sie direkt in den Grundschulen:

Grundschule Sande:
Am Markt 27, 26452 Sande
Rektorin: Frau von Senden
Telefon: 04422 993000
E-Mail: GS.Sande@ewetel.net
Internet: www.grundschule-sande.de

Grundschule Neustadtgödens:
Am Deich 3a, 26452 Neustadtgödens
Rektor: Herr Loga
Telefon: 04422 4590
E-Mail: grundschule-neustadtgoedens@gmx.de
Internet: www.grundschule-neustadtgoedens.de

Grundschule Cäciliengroden:
Hermann-Schulz-Straße 34, 26452 Cäciliengroden
Rektorin: Frau Friedrichs
Telefon: 04422 4586
E-Mail: grundschule.caeciliengroden@t-online.de
Internet: www.grundschule-caeciliengroden.de

Daneben befindet sich in Sande die Schule am Falkenweg, die seit kurzem als Oberschule geführt wird und in der Schulträgerschaft des Landkreises Friesland steht.

Jugendzentrum Sande

Die im Jugendzentrum Sande sowie im Jugendtreff Neustadtgödens praktizierte kommunale Kinder- und Jugendarbeit wird von Kindern und Jugendlichen auf vielfältige Weise genutzt und soll den Interessen der Zielgruppe Rechnung tragen, um insbesondere die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu fördern.

Als Zielgruppe sind in diesem Zusammenhang die Kinder und Jugendlichen der Altersstufe ab 10 Jahre bis hin zu den „jungen“ Erwachsenen im Alter von bis zu 23 Jahren zu nennen. Die Einrichtungen verstehen sich nicht als „Unterhaltungstempel“, sondern leisten mit einem sehr vielfältigen Programm wertvolle Jugendarbeit, die über die Gemeindegrenze hinweg Anerkennung und Beachtung findet. Für die Zielgruppe besitzen die Einrichtungen einen hohen Stellenwert als Treffpunkt und Kommunikationsstandort außerhalb des Elternhauses, der Schule bzw. des Betriebes, da Abgrenzungsprozesse zur Erwachsenengeneration ermöglicht sowie Selbstfindungs- und Identitätsentwicklungen unterstützt werden.

Steven Dierig:

Für Jugendliche gibt es in Sande neben dem Twister noch das Jugendzentrum sowie erreichbare Schulen. Auch für ältere Generationen ist alles vorhanden. Toll ist auch, dass Wilhelmshaven und Oldenburg sehr gut erreichbar sind.



Neben vielfältigen Freizeitangeboten mit präventivem Charakter bieten sie Beratungs- und Hilfsangebote für ratsuchende Jugendliche, z. B. in belastenden Lebenslagen.

Dass die Besucherinnen und Besucher an der Entwicklung der Angebote dieser Einrichtungen beteiligt werden, ist selbstverständlich, denn allein auf diesem Wege wird der tatsächliche Informations- und Betätigungsbedarf dieser Altersgruppe deutlich.

Die Arbeit mit jungen Menschen ist alltäglich eine neue Herausforderung für das Mitarbeiterteam der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit, welches sich im Übrigen durch regelmäßige Supervisionen, Seminare etc. zeitnah fortbildet.

Sie erreichen diese Einrichtungen wie folgt:

Jugendzentrum Sande
Hauptstraße 78, 26452 Sande
Telefon: 04422 3451
Internet: www.jugendzentrum-sande.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 14.00 – 21.00 Uhr
Mi. 14.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. bei Veranstaltungen

Jugendtreff Neustadtgödens
Am Deich 3, 26452 Neustadtgödens
(im Gemeindehaus Neustadtgödens)
Telefon: 04422 508699
Internet: www.jugendzentrum-sande.de
Öffnungszeiten:
Di. 15.30 – 21.00 Uhr
Do. 16.30 – 23.00 Uhr

Straßensozialarbeit Frau Caren Knipper
Telefon: 0160 95877117



Familie und Freizeit



Sander Bündnis für Familie: miteinander – füreinander

Das Sander Bündnis für Familie ist ein von der Gemeinde Sande initiiertes und finanziell sowie personell unterstützter Zusammenschluss von vielen engagierten Sander Bürgern mit dem Ziel, die Lebensqualität und Familienfreundlichkeit aller Generationen Sandes zu erhöhen. Die Teilnehmer setzen sich zusammen aus Vertretern von Vereinen, Verbänden, Kirchen, Kindergärten, Schulen, Pflegeheimen, Bücherei, Jugendzentrum, Sozialstation und weiteren interessierten Ehrenamtlichen.



Ansprechpartnerin:
Manuela Mohr
Bündniskoordinatorin
Telefon: 04422 958850
E-Mail: mmohr@sande.de



Edith Husmann:
Hier in Sande kann man sich wunderbar erholen – man kann am Wasser entspannen oder mit dem Rad fahren. Ich schätze außerdem auch die dörfliche Umgebung. Hier kennt man sich eben.



Seniorenbesuchsdienst

Ziel des Besuchsdienstes ist es, den Erhalt der Selbständigkeit älterer und nichtmobiler Menschen zu unterstützen, damit ein selbstbestimmtes Leben so lange wie möglich bleiben kann. Die ehrenamtlichen Damen wirken durch ihre Besuche der Vereinsamung entgegen. Sie führen gute Gespräche, spielen Spiele, lesen vor oder gehen spazieren und vieles mehr.

Regelmäßiges Treffen:
jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
im Rathaus

Ansprechpartnerin:
Ebba Gerdes
Telefon: 04422 3946
E-Mail: ebba.gerdes@t-online.de





Tauschbörse

Geben, Nehmen, Tauschen ist das Motto der Tauschbörse der Gemeinde Sande. Getauscht werden Dinge des täglichen Gebrauches oder Dienstleistungen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. Die fiktive Währungseinheit ist der „Sandtaler“, damit man nicht ausgenutzt wird. Dies ist ein soziales Angebot für alle Bürger der Gemeinde.

Regelmäßiges Treffen:
jeden 2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
im Sozialtrakt des Rathauses

Ansprechpartnerin:
Angela Hoffbauer
Telefon: 04422 3224
E-Mail: sandtaler@ewetel.net



Die Verrechnungseinheit
„Sandtaler“



Weitere Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Bürgerfreundliches Umfeld

Reimer Klappstein
Telefon: 04422 991842
E-Mail: reimer.klappstein@ewetel.net

Arbeitsgruppe ältere Menschen

Silvia Wesselmann
Telefon: 04422 986991
E-Mail: wesselmann@gmx.net

Arbeitsgruppe Familie

Manuela Mohr
Telefon: 04422 958850
Mobil: 0171 4865076
E-Mail: mmohr@sande.de

Arbeitsgruppe Integration

Dietmar Roth
Telefon: 04422 3451
E-Mail: jz@jugendzentrum-sande.de

Arbeitsgruppe Gesundheit & Pflege

Manuela Mohr
Telefon: 04422 958850
Mobil: 0171 4865076
E-Mail: mmohr@sande.de

Gemeindebibliothek Sande



In den modernen Räumen der Gemeindebibliothek Sande bietet die Bibliothek Ihnen ein vielfältiges Angebot an verschiedenen aktuellen Medien zur Ausleihe an. Neben einer großen Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern hält die Bibliothek Romane und Sachbücher für Erwachsene bereit. Auch Hörbücher für Kinder und Erwachsene, Musik-CDs, CD-ROMs, DS-Spiele, Kinderfilme auf DVD, Zeitschriften und Spiele gehören zum Angebot der Bibliothek.

Genauere Auskunft über den Medienbestand der Gemeindebibliothek finden Sie im Online-Katalog unter „<http://www.kataloge-bz-niedersachsen.de/sande/webopac/>“.

Sollte ein Buch einmal nicht im Bestand der Gemeindebibliothek Sande vorhanden sein, bestellen wir es Ihnen gerne per Fernleihe aus einer anderen Bibliothek.

Zusätzlich gibt es in der Bibliothek ein Veranstaltungsprogramm für Jung und Alt: von regelmäßigen Bilderbuchkinos und Vorlesestunden für die Aller kleinsten ab 3 Jahren über Lesenächte für Kinder ab 8 Jahren bis hin zu Autorenlesungen für Kinder und Erwachsene oder das „Lesefrühstück 55+“ für Ältere ist für alle etwas dabei. Genauere Veranstaltungstermine finden Sie im Online-Veranstaltungskalender der Gemeinde Sande.

Bei ihren Angeboten arbeitet die Gemeindebibliothek Sande eng mit verschiedenen Kooperationspartnern innerhalb der Gemeinde zusammen. So wird die Bibliothek regelmäßig von Schulklassen besucht; alle angehenden Schulkinder absolvieren im letzten Kindergartenjahr den „Bibliotheksführerschein“ und lernen so frühzeitig den Umgang mit Büchern. Auch mit dem Jugendzentrum und der Seniorenbeauftragten wird aktiv zusammengearbeitet.

Nähere Informationen über alle Angebote der Bibliothek erhalten Sie auf der Homepage unter „www.sande.de/bibliothek“ oder direkt in der Bibliothek.

Gemeindebibliothek Sande

Hauptstraße 68, 26452 Sande

Telefon: 04422 998642

E-Mail: bibliothek-sande@ewetel.net

Internet: www.sande.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 14.30 – 18.30 Uhr

Donnerstag + Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Seniorenarbeit in der Gemeinde Sande



Der allgemeine demografische Wandel ist auch in der Gemeinde Sande seit Jahren spürbar und bedeutet, dass der Anteil der älteren Bevölkerung (älter als 65 Jahre) in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen ist (aktuell: 23,85 %).

Neben den örtlichen Vereinen, Gruppierungen und Kirchengemeinden widmet sich auch die Gemeinde Sande seit geraumer Zeit der Seniorenarbeit „vor Ort“, die den Bedürfnissen dieser speziellen Zielgruppe Rechnung trägt.

Angebote im „herkömmlichen“ Sinne, wie etwa Kaffeemittage mit geselligem Beisammensein, besitzen aktuell lediglich noch eine sekundäre Bedeutung in der Seniorenarbeit; Priorität haben vielmehr Aktionsangebote erlangt, die der Information zu speziellen Themen dienen oder Aktionen, wie etwa sportliche Betätigungen oder Unternehmungen in Form von Kurzreisen, Theater- und Konzertbesuchen etc., die speziell für die „ältere Generation“ ausgearbeitet werden.

Insgesamt ist dieses eine Herausforderung auf der örtlichen Ebene für alle Institutionen und Einrichtungen, die sich einer bedarfsorientierten Seniorenarbeit verschrieben haben.

Ziel der Gemeinde Sande ist es hierbei außerdem, zu einer Vernetzung mit den „übrigen“ Anbietern zu kommen, damit sowohl eine weitere Optimierung dieser wichtigen Arbeit ermöglicht wird als auch Terminüberschneidungen bzw. programmidentische Überschneidungen vermieden werden.

Anita und Dieter Borchers:

In Sande ist man vom Allgemeinmediziner bis hin zum Krankenhaus gut versorgt. Alle Orte des täglichen Lebens sind schnell zu erreichen, so auch die nächsten Städte. Gleichzeitig kann man in Sande sehr schön spazieren gehen und sich erholen.



In diesem Zusammenhang wird unter anderem auf verschiedenen Ebenen an der Einrichtung von Besuchsdiensten auf ehrenamtlicher Basis gearbeitet, um die Mitbürgerinnen und Mitbürger zu erreichen, die nicht direkt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können oder möchten.

Mittelfristig sollen alle Angebote für diese spezielle Zielgruppe in einem entsprechenden „Wegweiser“ zusammengefasst werden, damit sich Interessierte umfassend informieren können.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Seniorenbeauftragte, Frau Gisela Becker, unter den Tel.-Nr. 04422 958850 bzw. 04422 1333 zur Verfügung.



Aktuelle Förderprogramme



Gabriela Tschörner:

Ich komme ursprünglich aus Wuppertal, habe aber in Sande meinen Mann kennengelernt und möchte hier nun nicht mehr weg. Denn Sande kann eine wohnortnahe Versorgung bieten und zudem eine gute Infrastruktur:

Man kommt überall schnell hin – egal ob auf die Inseln oder in die Stadt.

Dorferneuerung

Die Gemeinde Sande ist zum 01.07.2007 in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen worden und hat damit die große Chance, den Ort attraktiv zu gestalten und alte, gewachsene Strukturen und Charakteristika zu sichern und neue Akzente zu setzen. Dorferneuerungsprogramme haben allgemein das Ziel, die Vielfalt der dörflichen Lebensformen in Lebensräumen mit sicherer wirtschaftlicher Grundlage und hoher Umweltqualität zu entwickeln. Siedlungsstrukturelle Mängel sollen beseitigt und die Wohn- und Arbeitsverhältnisse verbessert werden.

Die ersten privaten und öffentlichen Maßnahmen wie die Aufreinigung der Graft in Altmarienhausen, die Straßenerneuerungen in Neufeld II sowie die Attraktivitätssteigerung am Sander See sind bereits umgesetzt und haben zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Gemeinde beigetragen. Die Gemeinde beabsichtigt auch weiterhin öffentliche Maßnahmen durchzuführen, sofern diese finanziell umsetzbar sind.

Was kann gefördert werden:

- Maßnahmen zur Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse
- Maßnahmen zur Abwehr von Hochwassergefahren und zur Sanierung innerörtlicher Gewässer
- Kleine Bau- und Erschließungsmaßnahmen zur Erhaltung und Gestaltung des dörflichen Charakters
- Maßnahmen zur Erhaltung und Gestaltung land- und forstwirtschaftlicher oder ehemals land- und forstwirtschaftlicher Bausubstanz mit Ortsbild prägendem Charakter

Sprechen Sie uns im Rathaus gerne an, sofern Sie eine private Maßnahme durchführen möchten oder allgemeine Fragen zur Dorferneuerung haben. Wir freuen uns auf Sie!

Städtebauförderung Neustadtgödens

Mit der Aufnahme des historischen Ortskerns Neustadtgödens in das Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ des Landes Niedersachsen im Jahre 2009 eröffneten sich umfangreiche Zuschussmöglichkeiten für private Eigentümer aber auch für die Gemeinde Sande für Sanierungsmaßnahmen zum Erhalt der historischen Gebäude sowie zur Behebung von Missständen bei den Straßen, Wegen und Plätzen. Etliche Eigentümer haben von den sich eröffnenden Zuschussmöglichkeiten bereits Gebrauch gemacht und ihre Gebäude gedämmt, mit einer neuen Heizung ausgestattet, das Dach neu eingedeckt oder eine Fassadensanierung durchgeführt. All die vorgenannten Maßnahmen fallen unter die Städtebauförderung und wurden mit bis zu 50 % bezuschusst.

Profitieren auch Sie von dem Förderprogramm und erkundigen sich im Rathaus, welche Maßnahmen in welcher Höhe förderfähig sind und tragen mit der Umsetzung zum Erhalt des „schönsten Dorfes Frieslands“ bei!



G. SIEVERS
INH. GÜNTHER RENKEN

BAUUNTERNEHMUNG

26452 Sande Telefon 0 44 22/45 77
Funk 01 70/2 82 02 15

DAS FACHGESCHÄFT

- Uhren • Schmuck • Brillen • Lupen
- Gold • Silber • Perlen • Farbsteine
- gute Beratung

VERKAUF + WERKSTATT

LANTOW

Juwelier und Augenoptik

Sande · Hauptstraße 53 · Tel. 0 44 22 / 13 92

Städtepartnerschaft

Die Haffstadt Ueckermünde in Mecklenburg-Vorpommern und die Gemeinde Sande verbindet seit 2007 eine offizielle Partnerschaft. Die Freundschaft der beiden Kommunen besteht allerdings schon seit 1990. In den Anfangsjahren herrschte vor allem ein reger Kontakt zwischen dem Ueckermünder Turnverein von 1861 und dem Turn- und Sportverein Sande und den Feuerwehren. Rat und Verwaltungen hielten auch ständig Kontakt, besuchten sich jedoch unregelmäßig.



Über die jahrelangen Kontakte reifte dann die Idee, die Freundschaft offiziell mit einer Partnerschaftsvereinbarung zu besiegeln. Nachdem die Beschlüsse von der Politik eingeholt waren, gaben sich am 15. Juni 2007 die beiden Kommunen in Sande das „Ja-Wort“. Mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde durch Bürgermeister Josef Wesselmann und Ueckermündes 1. stellvertretende Bürgermeisterin Petra Manthei war der offizielle Teil vollbracht. Danach folgte ein rauschendes „Hochzeitsfest“, welches bei Besuchen der Partner immer wieder in Erinnerung gerufen wird.

Bei einer Partnerschaft reicht es natürlich nicht aus, ein Dokument zu unterschreiben. Wie bei einer richtigen Hochzeit muss an der Partnerschaft gearbeitet werden! Und dies tun Ueckermünde und Sande mit gegenseitigen Besuchen, monatlicher Versendung des „Ueckermünder Stadtreporters“ nach Sande und des „Sander Kuriers“ nach Ueckermünde, Messeständen bei Veranstaltungen und vielem mehr. Es wurden und werden immer weitere Kontakte hergestellt wie z.B. zwischen dem Sander Wirtschaftsförderungsverein und dem Ueckermünder Gewerbeverein.

Bei Veranstaltungen der Partnerkommunen werden die jeweiligen Gäste schon mit großem Hallo und Wiedersehensfreude begrüßt. Damit alle Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeiten haben, die Partnerstadt bzw. -gemeinde mal besuchen zu können, werden Busse gechartert und ein verlängertes Wochenende angeboten.

Mehr über die Partnerschaft können Sie auf der Homepage der Stadt Ueckermünde www.ueckermuede.de oder der Gemeinde Sande www.sande.de lesen.

Touristik-Info

Sitz des Fremdenverkehrsvereins „Stettiner Haff“ e.V.
Altes Bollwerk 9, 17373 Ueckermünde
Tel. 039771 28484, Fax 039771 28487
Email: info@ueckermuede.de
www.urlaub-am-stettiner-haff.de
www.ueckermuede.de

Wir bieten Ihnen:

Naturpark – intakte Natur mit Wald-, Heide- und Moorlandschaften – Baden – Wassersport – Schifffahrt – Tierpark – Botanischer Garten
Museen – Informationsmaterialien
Land-, Wander- und Radwanderkarten
Veranstaltungsservice

Zimmervermittlung



Unsere Touristik-Info seit 2011 am neuen Standort: Altes Bollwerk 9 in 17373 Ueckermünde



Herrliche familienfreundliche Sandstrände mit sanften Ufern und weitem Blick auf die Insel Usedom über das Stettiner Haff

Gesundheit



... heilen, pflegen, da sein!

Das Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen mit ca. 400 Betten. Wir erbringen medizinische Leistungen von höchster Qualität für den Nordwesten Niedersachsens und darüber hinaus.

Zukunftsorientierte Patientenversorgung gewährleisten wir u. a. durch:

- moderne Operationsmethoden z. B. minimal-invasiv, Schlüssellochchirurgie
- Ersatz von Hüft- und Kniegelenken, auch Schulter-, Ellenbogen- und Sprunggelenk-Endoprothetik
- Ambulantes Operationszentrum
- Studienzentrum für Klinische Forschung in der Onkologie
- Intensivmedizin
- moderne Stroke-Unit zur schnelleren Versorgung von Schlaganfallpatienten
- Stationierung des ADAC-Rettungshubschraubers Christoph 26
- Schlaflabor u. v. m.

Wir sind fachlich immer auf dem neusten Stand und hochmotiviert. Persönliche Zuwendung und Anteilnahme, Begegnungen in freundlicher Atmosphäre und immer ein offenes Ohr helfen Ihnen, schnell wieder gesund zu werden.

Darum sind Sie bei uns in besten Händen!

**NORDWEST-KRANKENHAUS
SANDERBUSCH**
Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen

Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch, Hauptstraße, 26452 Sande
Tel.: 04422 80-0, info@sanderbusch.de, www.sanderbusch.de

In Sande sind zahlreiche Ärzte und Therapeuten ansässig, die Kontaktadressen finden Sie im Einleger dieser Broschüre.

Das Nordwest-Krankenhaus

1937 begann die Kriegsmarine mit dem Bau eines Marinelazaretts auf dem Gelände des ehemaligen Landgutes Sanderbusch. Daraus entwickelte sich nach 1947 das heutige Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch (NWK). Es ist jetzt ein modernes Krankenhaus in der Region und für die Region. Menschen mit unterschiedlichsten Beschwerden werden hier auf hohem medizinischem Niveau behandelt. Mit seiner langen Tradition und seinen medizinischen Kompetenzen ist es fest im Bewusstsein der Bevölkerung verankert und weit über Friesland hinaus im Bundesgebiet bekannt.

Im NWK sind rund 750 Mitarbeiter beschäftigt. Damit ist das Krankenhaus der drittgrößte Arbeitgeber des Landkreises Friesland. Die Bettenanzahl heute liegt bei ca. 400.

Die Klinik verfügt über die Fachzentren Innere Medizin, Neurologie, Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Notaufnahme und Anästhesie mit Rettungsmedizin einschließlich Luftrettung und ein Zentrallabor. Der Klinik sind Praxen für Nephrologie, Radiologie mit CT/MRT/Nuklearmedizin und Kardiologie mit Linksherzkatheter-Messplatz und Rheumatologie angegliedert.



Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst



... eine Einrichtung der Gemeinde Sande

Die Sozialstation Sande ist seit der Gründung im Jahr 1991 eine Einrichtung der Gemeinde Sande und wird seit dem 01. Januar 2006 nach erfolgter Verselbständigung aus der bisher mit der Gemeinde Zetel gemeinsam betriebenen Sozialstation in Eigenregie geführt.

Das umfangreiche Leistungsangebot der Sozialstation Sande garantiert jedem Patienten eine kompetente und zuverlässige Pflege und Betreuung in der gewohnten Umgebung.

Die Sozialstation Sande hat sich auf dem örtlichen Markt der ambulanten Pflegedienste etabliert und pflegt nach wie vor eine intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten, den Apotheken, Sanitätshäusern und sonstigen Beteiligten.

Die Leistungsangebote der Sozialstation Sande

- eine ausführliche Beratung im Rahmen des Erstbesuches
- individuelle Informationen über Leistungen und Kosten sowie deren Finanzierung
- Tätigkeiten im Bereich der Behandlungspflege und der medizinischen Leistungen
- Alten- und Krankenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung

- Hilfen für behinderte Menschen
- Haus- und Familienpflege
- Haushaltshilfen
- Sterbebegleitungen
- Pflegeüberprüfungen
- Vermittlung von anderen Dienstleistungen
- niederschwellige Betreuungsangebote

... und all' das immer unter der Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten

Kontakt:

Anschrift: Hauptstraße 68, 26452 Sande
 Pflegedienstleitung:
 Frau Ulrike Schoolmann
 Telefon: 04422 4081
 Telefax: 04422 4082
 E-Mail: sozialstation.schoolmann@ewetel.net

Für unsere Bürgerinnen und Bürger im Einsatz – 24 Stunden am Tag!

Aktuelle Prüfungsnote (2011) des Medizinischen Dienstes (MDK):

1,1





Schloss Gödens Hauptportal



Koyer in Cäcilien-groden



Radtour Klimapfad



Kostümführung Neustadtgödens



Salzwiesenführung in Cäcilien-groden



Wedelfelder Wasserschöpfmühle



Siel in Mariensiel



Ems-Jade-Kanal



Thera-Fit

Zwei Sander in Wilhelmshaven ...

● **Gesundheitssport & Fitness** ●



Testen Sie jetzt unseren Chipkartenzirkel –
minimaler Zeitaufwand und maximaler Erfolg –
auch ohne lange Verträge zu fairen Preisen!

www.thera-fit.de

☎ **04421-21327**



FIT IN 35 MINUTEN

MIT DEM EINZIGARTIGEN
MILON-GESUNDHEITZIRKEL

UND 8 WOCHEN MYLINE-
ABNEHMKURSE

GROSSER SAUNABEREICH
MIT 4 SAUNEN
UND SCHWIMMTEICH

**Praxis für Physiotherapie
Uwe Salz**

Plaggestraße 62 . 26419 Schortens
Telefon: 0 44 61-80 676
www.sauna-salz-schortens.de

Gesundheit
in den
besten Händen



Wir freuen uns auf Sie,
mit uns sind Sie auf der sicheren Seite!



Herbartstr. 18 · 26452 Sande
Tel.: 0 44 22 / 29 50
Fax: 0 44 22 / 26 10
info@dr-herrnberger.de
www.dr-herrnberger.de



Notruftafel

	Telefon
Notruf (Polizei)	110
Feuerwehr-Notruf/Rettungsleitstelle	112
Rettungsdienst Friesland/Krankentransport	04422 19222
Ärztliche Notfallbereitschaft	04421 93939
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch	04422 800
Stromversorgung (EWE)	04461 3008
Gasversorgung (EWE)	04461 3009
Wasserversorgung (OOWV)	04461 9810211

IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN
 ■ INTERNET
 ■ KARTOGRAFIE
 ■ MOBILE WEB

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sande. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Gemeinde Sande entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Fotos: Gemeinde Sande, Wolfgang Trumpf und Manfred Lehmann
 Plan: ccv concept verlag gmbh
 Wiefelsteder Straße 59, D-26316 Varel
 Tel. 04451 96028-29, Fax 96028-21,
 info@ccv.de, www.ccv.de

26452049/1. Auflage / 2012



mediaprint infoverlag gmbh
 Lechstraße 2 • D-86415 Mering
 Tel. +49 (0) 8233 384-0
 Fax +49 (0) 8233 384-103
 info@mediaprint.info



www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

Flugplatz Wilhelmshaven-Mariensiel

ist nun



JadeWeser AIRPORT

26452 Sande – Mariensiel

Tel.: 04421 / 202 333 ° Luftaufsicht: 04421 / 20 10 85 ° www.jadeweserairport.de

e-Mail: info@edwi.info

Geschäftsadresse: JadeWeserAIRPORT GmbH, Luisenstraße 8, 26382 Wilhelmshaven

ADAC

Reisebüro

“Mit Sicherheit mehr vom Urlaub”

**++Flüge weltweit++Pauschalreisen++
++Fähren++Kreuzfahrten++Busreisen
++Studienreisen++Mietwagen
++Städtereisen++individuelle Reisen
++Musicals++Hotels weltweit++
Versicherungen++und vieles mehr...**

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

ADAC Reisebüro
Wilhelmshaven
Ebertstr. 110
Tel:04421/7557075

ADAC

ein himmlisches Vergnügen

Flugplatz-Mariensiel

Tel. 0 44 21/20 29 72

Air-Line

Bistro-Café



- Warme Küche
- Kaffee & Kuchen
- Biergarten
- Feiern – Veranstaltungen



SANDE

mitten in Friesland

... wir heißen Sie herzlich willkommen



Rat und Verwaltung der Gemeinde Sande

Hauptstraße 79
26452 Sande
Telefon: 04422 9588-0
E-Mail: gemeinde@sande.de

Mo.-Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
Mo. 14.30 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sozialstation Sande

Ambulanter Pflegedienst

Sozialstation Sande

Hauptstraße 68
26452 Sande
Telefon: 04422 4081
Telefax: 04422 4082

Mo.-Fr. 9.00 – 15.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Paddel- & Pedalstation
Friedeburg - Sande - Wilhelmshaven

Erlebnis: Natur!!!

HOTLINE: (0172)2801719

www.paddel-und-pedal.info

Karsten Remshardt
Telefon 0 44 21 - 98 76 91
Email: fun@paddel-und-pedal.info

PSSST.....
Geheimtipp: Probieren
Sie doch mal den
bbq-donut
(auch in Sande)
www.donut26.de

BICYCOT
NATUR ERLEBEN
MIT PADDEL UND
PEDAL

R
Remshardt